Viele von uns kennen Maxxis-Reifen als Erstausrüster der EXC-Modelle von KTM. Die Reifen hatten in der Vergangenheit nicht immer den besten Ruf. Die hier getestete Reifenkombination aus Maxxis MaxxEnduro M7332F und M7324 ist eine Weiterentwicklung und bietet neben einer neuen Profilgestaltung auch einen optimierten Karkassenaufbau, der mehr Grip und Eigendämpfung verspricht. Brad Freemann hat in Zusammenarbeit mit den Ingenieuren von Maxxis ganze Arbeit geleistet und diesen Reifen auf das nächste Level gebracht.

VORDERREIFEN

Für den Test stand uns der Maxxis MaxxEnduro M7332F in der harten Mischung und mit Dimensionen von 90/90-21 zur Verfügung. Der Reifen vermittelt eine hohe Spurtreue und guten Grip auf fast allen Untergründen. Dadurch vermittelt er ein gutes und sicheres Fahrgefühl, das ihn zum echten Allround-Reifen macht.

HINTERREIFEN

Beim Hinterreifen werden zwei Mischungen angeboten: Hard und Supersoft. Wir haben in diesem Test die weiche Variante getestet. In den Dimensionen 140/80-18 vermittelt dieser auf normalen und schnellen Enduropassagen gute Rückmeldung und ist dabei sehr spurtreu, ohne „schwammig" zu werden. Im Vergleich zum Vorgänger ist das ein Quantensprung! Seine Stärken spielt der Supersoft dann aus, wenn es rutschig wird. Hier merkt man schnell die weiche Karkasse und die dadurch breite Auflagefläche des MaxxEnduro M7324.

FAZIT

Die neue Kombination aus MaxxEnduro M7332F und M7324 ist eine super Allround-Lösung für klassisches Enduro! Wer es extremer mag, sollte am Hinterrad den Supersoft-Reifen wählen. Der liefert dann den nötigen Grip.

MONTAGE	●●●●●●●●○○
HALTBARKEIT	●●●●●●●●●○
SPURTREUE	●●●●●●●●○○
GRIP	●●●●●●●●●○
FIM-ZULASSUNG:	JA

Weitere Informationen findet ihr unter:
www.maxxis.de